

Pressemitteilung

Hochschule für Musik Saar - Pressestelle
Bismarckstr. 1, D-66111 Saarbrücken
Tel.: (0681) 96731-29
E-Mail: t.wolter@hfm.saarland.de
www.hfm.saarland.de



Drei neue Professoren/innen und ein neuer Kanzler an der Hochschule für Musik Saar

Mit David Grimal, Georg Grün und Sibylle Mahni sind an der Hochschule für Musik Saar (HfM Saar) zum Wintersemester 2012-13 drei neue Professoren/innen berufen worden. Außerdem wurde Alfred Jost zum neuen Kanzler der Hochschule bestellt. Jost hatte das Amt an der HfM Saar schon seit Juli 2012 kommissarisch wahrgenommen.

Der international renommierte Geiger **David Grimal** ist an der Musikhochschule auf eine zunächst auf ein Jahr befristete Vertretungsprofessur für Violine berufen worden. David Grimal wurde 1973 geboren und begann das Violinspiel im Alter von fünf Jahren. Im Anschluss an sein Studium am *Conservatoire National Supérieur de Paris* vertiefte er dieses durch mehrere Meisterklassen, vor allem bei Isaac Stern und Shlomo Mintz. Die zufällige Begegnung mit Philipp Hirschhorn, der sein Mentor wurde, war sowohl musikalisch als auch in Hinblick auf seine internationale Karriere entscheidend.

Georg Grün hat an der Hochschule für Musik Saar zum Wintersemester 2012/2013 die Professur für Chorleitung übernommen. Georg Grün studierte Kirchen- und Schulmusik, Dirigieren, Katholische Theologie und Musikwissenschaft an der HfM Saar und der Universität des Saarlandes sowie Orgelimprovisation bei Jean-Pierre Leguay in Paris. Nach seinem Studium gründete er den KammerChor Saarbrücken, mit dem er schnell auch internationale Beachtung fand. 2000 folgte er einem Ruf auf eine Dirigierprofessur an der Musikhochschule Mannheim, mit deren Kammerchor er auf hohem musikalischem Niveau ebenfalls international erfolgreich ist. Mit dem Großen Chor, dem Sinfonieorchester der Hochschule sowie dem Kurpfälzischen Kammerorchester führt er regelmäßig chorsinfonische und oratorische Werke auf. Im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms der Europäischen Union unterrichtet er seit 2006 regelmäßig am Conservatorio di Musica Giuseppe Tartini in Triest und lehrte 2010 mehrfach am Royal College of Music Stockholm.

Sibylle Mahni wurde 1974 in Lund (Schweden) als Tochter schweizer Eltern geboren. Zum Horn fand sie erst spät. Bereits im Alter von vier Jahren erhielt sie Klavierunterricht. Mit neun Jahren fing sie an, Trompete zu spielen und wechselte mit 15 Jahren zum kreisrunden Blasinstrument. Es war der große Bruder, der ihre Begeisterung für

das Blech weckte und sie in sein Bläser-Quintett aufnahm, wo sie der »weiche, dunkle und kraftvolle Klang« des Horns zusehends faszinierte. Mit allen drei Instrumenten war Sibylle Mahni mehrfache Bundespreisträgerin beim Wettbewerb »Jugend musiziert«. 1992 begann sie das Hornstudium bei Prof. Marie-Luise Neunecker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, das sie 2002 mit dem Konzertexamen abschloss. Das Bundesjugendorchester und das Schleswig-Holstein-Musikfestival Orchester waren ebenso Stationen ihres frühen musikalischen Werdeganges wie das Projekt »Villa Musica« und ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Derzeit arbeitet sie als Solo-Hornistin im Frankfurter Museumsorchester; 2007 übernahm sie außerdem eine Professur an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Sibylle Mahni war bei vielen internationalen Wettbewerben erfolgreich und hat als Solistin und Kammermusik-Partnerin bei bedeutenden Orchestern und Ensembles mitgewirkt.

Der Regierungsrat **Alfred Jost** ist nach dreimonatiger kommissarischer Tätigkeit im Oktober 2012 zum neuen Kanzler der HfM Saar bestellt worden. Der neue Verwaltungsleiter der Hochschule ist seit 1977 mit kurzen Unterbrechungen im Bereich Bildung und Kultur tätig. Bereits in seiner Tätigkeit als geschäftsleitender Verwaltungsbeamter am Gymnasium am Stadtgarten in Saarlouis von 1977 bis 1985 hat er sich grundlegende Kenntnisse im Management eines Lehrbetriebs verschafft. Von 1993 bis 2009 war Jost im Kultusministerium innerhalb des Haushaltsreferates insbesondere für die saarländischen Hochschulen zuständig. Aus dieser Zeit rührt seine große Affinität zur Hochschule für Musik Saar, die er auch als häufiger Konzertgänger kennen- und schätzen lernte. Zuletzt leitete Alfred Jost von 2009 bis Juni 2012 das Haushaltsreferat des Ministeriums für Gesundheit und Verbraucherschutz.